



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 02.10.2013

Anwesend

- Vorsitz

Brede-Hoffmann, MdL, Ulla

- Verwaltung / Polizei

Franz, Jürgen, Amt 30
EPHK Nagel, Hans-Günther, PI 1

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Eibeck, Jörg
Gruber, Theresia
Huck, Brian Dr.
Okurdil, Sanem
Preusse, Hans
Real, Sigrid
Vormerker, Stephan
Zähringer, Michael

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Gerster, Thomas (nur TOP 1)

- Schrifführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Coppess, Viviane
Dietzen, Simon
Gerster, Regina
Mosler, Helga Dr.

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Faßbender, Ulrike
Willius-Senzer, Cornelia

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Fastnacht 2013 + 2014

Anträge

2. Tempo-30-Zone Rheinstraße (CDU)
3. Pflanzenpflege aktivieren (ödp)
4. Neuer Stephansgarten (ödp)
5. Polizeiladen (ödp)
6. Rattenplage Rheinpromenade (SPD)
7. Einwohnerfragestunde

Anfragen

8. Meldung/Ahndung von Ruhestörungen (SPD)
9. Emissionen aus Gaststätten und Geschäften (ödp)
10. Sachstandsberichte
 - 10.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1305/2012 CDU, Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 10.2. Antwort auf Anfrage 1255/2013 ödp, OBr-Altstadt
 - 10.3. Antwort auf Anfrage 1238/2013, Grüne
 - 10.4. Antwort auf Anfrage 1257/2013, ödp
 - 10.5. Sachstandsbericht zu Antrag 1220/2013 SPD, Ortsbeirat Mainz-Altstadt;
 - 10.6. Sachstandsbericht zum Antrag 1248/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;
 - 10.7. Sachstandsbericht Antrag Nr. 1219/2013, SPD;
 - 10.8. Sachstandsbericht zum Antrag 1165/2013 SPD Ortsbeirat Mainz-Altstadt
11. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 11.1. Sitzung März 2014
 - 11.2. Kinderstadtplan
 - 11.3. Blumenschmuckwettbewerb

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheit (SPD)
14. Grundstücksangelegenheit (SPD)
15. Emissionen (SPD)
16. Anfrage 1254/2013 CDU
17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Stadtteilmittel

Die Vorsitzende eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Antrag von Herrn Dietzen, TOP 2, wird auf seine Bitte hin erneut zurückgestellt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Fastnacht 2013 + 2014** **hier: Berichterstattung der Verwaltung und der Polizei**

Die Vorsitzende bedauert, dass der MCV heute nicht zur Berichterstattung anwesend ist, da die Planungen noch nicht spruchreif sind.

Herr Nagel, Pl 1, geht im Rahmen seines Vortrages u. a. auf folg. Punkte ein:

- Die Straftaten 2013 (85 polizeibekanntete Körperverletzungen) sind annähernd auf dem gleichen Niveau wie 2012 (84).
- Die Grundstimmung war insgesamt eher ruhiger, wohl wegen der Witterung und der geringeren Besucherzahlen.
- Aus Sicht der Polizei werden für 2014 keine konkreten Änderungsvorschläge an den Veranstalter herangetragen, da die Polizei hier lediglich auf eine nicht von ihr zu vertretende Veranstaltung reagiert.
- Allenfalls die lange Sperrung der Rheinstraße als eine der Hauptverkehrsachsen ist aus verkehrspolizeilicher Sicht problematisch.
- Es ist davon auszugehen, dass die grundsätzlichen Probleme auch bei Verlagerung der Veranstaltungsortes Railion bestehen werden.

- Die Polizei ist in alle vorbereitenden Gespräche mit den Dienststellen der Stadt und des MVC involviert.
- Der Rosenmontag ist eine Veranstaltung mit gewissen Nebenerscheinungen, aus polizeilicher Sicht besteht jedoch kein Grund, diesen abzulehnen.
- Es können keine Angaben zur Ahndung von unterlassener Aufsichtspflicht von Eltern gemacht werden, da dies kein Straftatbestand ist.
- Als ausgesprochen problematisch für die Polizei stellen sich Jugendliche und junge Erwachsene dar, die nicht alkoholisiert sind, aber wegen Aggression und Gewalt an der Veranstaltung teilnehmen.
- Erkannte Gewalttäter werden mit einem Aufenthaltsverbot belegt, das auch durchgesetzt wird. Ein „präventives und generelles“ Zutrittsverbot für alkoholisierte Personen oder Personen, die Alkohol mitführen ist nach dem POG wegen fehlender konkreter Gefahr nicht möglich.

Herr Franz, Rechts- und Ordnungsamt, stellt eine power-point-Präsentation für sein Amt und die Rettungsdienste vor (Anlage 1 der Niederschrift) und spricht u. a. Folgendes an:

- Das Amt 30 ist federführend für die Sicherheit und Ordnung.
- Die Zahlen in der Statistik sind die von den Rettungsdiensten gemeldeten Betroffenen.
- Das Glasverbot am Schillerplatz ist ein großer Erfolg, die Glasschadensfälle im Bereich Railion steigen jedoch.
- Das Problem des illegalen Urinierens etc. in der Öffentlichkeit ist grundsätzlich bei Veranstaltungen festzustellen, mittlerweile auch in den Vororten. Es wurden 2013 auch zahlreiche Bußgelder verhängt.
- Sollte der Veranstaltungsbereich Railion geschlossen werden, muss man sich fragen, wohin die Problemklientel (ca. 300 Personen) „wandern“ wird, oder ob sie sich dann von Mainz fernhält.
- Bis Ende Oktober sollten die Planungen für 2014 abgeschlossen sein.
- Das Jugendamt geht auch in Schulen, um vor den Gefahren des Alkoholmissbrauches zu warnen.
- Generelle Alkoholverbote sind schon häufig von Gerichten aufgehoben worden. Die Rechtsprechung ist bei Eingriffen in Grundrechte sehr restriktiv.
- Es ist allenfalls ein räumlich begrenztes Alkoholverbot denkbar, wenn nachgewiesen werden kann, dass Körperverletzungsdelikte in Zusammenhang mit Alkohol zu befürchten sind und das signifikant zu anderen Veranstaltungsorten.
- Grundsätzlich gilt, dass jedes Verbot nur dann wirksam ist, wenn es kontrolliert und durchgesetzt werden kann. Das ist aufgrund der Personallage der Stadt und der Polizei nicht möglich.

Die Vorsitzende spricht an, dass unmittelbar nach dem Rosenmontagszug 2013 in der Presse von recht konkreten Forderungen der Polizei nach Änderungen im Fastnachtiskonzept zu lesen war. Die Äußerungen von Herrn Nagel hierzu sind heute eher als abgeschwächt einzuschätzen.

Das Amt 30 und der MCV werden gebeten, die konkreten Planungen für 2014 in der Sitzung am 20.11.13 vorzustellen.

Anträge

Punkt 2 **Tempo-30-Zone Rheinstraße (CDU)**
hier: Ausweichstrecken messen
Vorlage: 1250/2013

Herr Dietzen hat gebeten, seinen Antrag erneut wg. Abwesenheit zurückzustellen.

Punkt 3 **Pflanzenpflege aktivieren (ödp)**
Vorlage: 1431/2013

Der von Herrn Preusse begründete Antrag wird dahingehend ergänzt, dass man die PMG und auch Anwohner wegen Beteiligung/Patenschaft ansprechen solle.

Der Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

(Herr Eibeck war während der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.)

Punkt 4 **Neuer Stephansgarten (ödp)**
Vorlage: 1432/2013

Herr Preusse stellt den Antrag zurück, um vorab die Schulen zu fragen, ob ggf. im Rahmen eines (Kunst-) Projektes ein Schild entworfen und angebracht werden kann.

Punkt 5 **Polizeiladen (ödp)**
Vorlage: 1433/2013

Nach kurzer Diskussion zieht Herr Preusse seinen Antrag zurück.

Die Vorsitzende wird in ihrer Eigenschaft als Landtagsabgeordnete Kontakt mit dem Innenministerium suchen, um wenigstens einige Beratungstunden in der Altstadt einzurichten.

Punkt 6 **Rattenplage Rheinpromenade (SPD)**
Vorlage: 1439/2013

Der von Frau Real begründete Antrag wird einstimmig an die Verwaltung mit der Bitte um weitere Veranlassung überwiesen.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Eine Bürgerin stellt Fragen zu einer von ihr gemeldeten Lärmbelästigung aus einem Innenhof in der Neutorstraße während der Museumsnacht. Die Vorsitzende sichert eine Verwaltungsrecherche zu.

Anfragen

Punkt 8 **Meldung/Ahndung von Ruhestörungen (SPD)**
hier: Organisation des Ordnungsamtes
Vorlage: 1430/2013

Kenntnisnahme der Antwort des Dez III vom 02.10.13, ohne AZ.

Punkt 9 **Emissionen aus Gaststätten und Geschäften (ödp)**
Vorlage: 1434/2013

Die unmittelbar vor der Sitzung eingegangene Antwort wird der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Punkt 10.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1305/2012 CDU, Ortsbeiratsfraktion**

Mainz-Altstadt betreffend
Ärztehaus am Röm. Theater – Zugang verbessern
Vorlage: 1342/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 4.9.13, AZ 61 68.

Herr Preusse bittet die Verwaltung um Konkretisierung der Kosten der Verkehrsuntersuchung.

Punkt 10.2 **Antwort auf Anfrage 1255/2013 ödp, OBr-Altstadt**
hier: mehr Ladezonen

Kenntnisnahme der Antwort des Dez V vom 4.9.13, ohne AZ.

Punkt 10.3 **Antwort auf Anfrage 1238/2013, Grüne**
hier: Osteiner Hof

Kenntnisnahme der Antwort des Oberbürgermeisters vom 04.09.2013, ohne AZ.

Herr Dr. Huck bemängelt, dass insbesondere bei Frage 4 keine konkreten Antworten gegeben wurden.

Punkt 10.4 **Antwort auf Anfrage 1257/2013, ödp**
hier: Osteiner Hof

Kenntnisnahme der Antwort des Oberbürgermeisters vom 04.09.2013, ohne AZ.

Punkt 10.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1220/2013 SPD, Ortsbeirat Mainz-**
Altstadt;
hier: Umnutzung von Bewohnerparkplätzen
Vorlage: 1421/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez V vom 30.09.13, AZ. 61.

Punkt 10.6 **Sachstandsbericht zum Antrag 1248/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;**
hier: Wiederherstellung der Nachtruhe
Vorlage: 1445/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez I vom 01.10.13, AZ. 61.

Punkt 10.7 **Sachstandsbericht Antrag Nr. 1219/2013, SPD;**
hier: Veranstaltungen mit überörtlichen und lärmintensivem Charakter
Vorlage: 1467/2013

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dez III vom 20.09.13, AZ. 80 23 MZ 25 1/13.

Der Ortsbeirat bittet, die Dienstanweisung auch konsequent und vor allem rechtzeitig vor Veranstaltungen durchzusetzen.

Punkt 10.8 **Sachstandsbericht zum Antrag 1165/2013 SPD Ortsbeirat Mainz-Altstadt**
hier: Markierungen Radfahrverbot
Vorlage: 1468/2013

Kenntnisnahme des kurz vor der Sitzung eingegangenen Sachstandsberichtes des Dez V vom 02.10.13, AZ. 61 68 (Anlage 3 der Niederschrift).

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Sitzung März 2014**

Die Vorsitzende teilt mit, dass -wie schon in der letzten Sitzung angekündigt- der Termin 19.03.2014 auf den 02.04.2014 verschoben werden muss.

Punkt 11.2 Kinderstadtplan

Kenntnisnahme des Schreibens des Amtes 51 vom 09.09.13, ohne AZ.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Volkssternwarte nicht mehr zugänglich ist.

Die Parteien werden ggf. weitere Änderungsvorschläge über die Ortsverwaltung an das Jugendamt bis Fristende geben.

Punkt 11.3 Blumenschmuckwettbewerb

Die Vorsitzende informiert über den Termin der Preisverleihung des Blumenschmuckwettbewerbes am 14.11.13, 19.00h, Rathaus.

Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

gez. Ulla Brede-Hoffmann, MdL

.....

Vorsitz

gez. Peter Bermeitinger

.....

Schrifführung